Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.6.1866 (No. 166)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 166. Mittwoch den 20. Juni **1866.**

2.1.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 150 und 153 dieses Blattes ergangene Aufforderung an Diejenigen, welche **nicht** auf ihren Namen lautende Karten für den städtischen Krankenverein besitzen, wird wiederholt.

Karten, welche nicht auf den Namen lauten, werden vom 1. Juli an bei einer Anmeldung im Krankenhaus nicht berücksichtigt.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.

Großh. Hospital-Commission.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 13,140. Die Aufstellung des Kreissteuerkatasters für 1865 betreffend.

Die Gemeinderäthe erhalten durch die Boten die auf Grund des Kreissteuerkatasters aufgestellten Kreissteuerzettel und ist das Betreffniß jeder Gemeinde an den Kreiskassier abzuliefern.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Nr. 13,326. Die Einführung der Feldpolizei-Ordnung im Amtsbezirk **Karlsruhe** betreffend.

Die Bürgermeisterämter im Bezirk werden benachrichtigt, daß die Impressen, wie sie nach Beil. I, II u. III der Feldpolizei-Ordnung erfordert werden, in der Buchdruckerei von Friedrich Gutsch dahier bezogen werden können.

Karlsruhe, den 19. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Nr. 13,355. Für die hiesigen Armen erhielten wir heute durch Herrn Major Scheffel mit der Bezeichnung: „von Major Scheffel und Handelsmann S. Dreyfus als Verzicht auf einen Rechtsstreit" 25 fl 20 kr. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 19. Juni 1866. **Großh. Armenkommission.**
Pfister. Blattner.

3.1.

Lebensbedürfnißverein.

Das Haus C. Nikolai in Mainz hat sich anerboten, denjenigen Mitgliedern unseres Vereins, welche mindestens 15 Centner bedürfen, **Ruhrer Fettschrotkohlen** mit nahezu 50% Stücken unter den besondern Vortheilen, welche der Verein bietet, zu den Tagespreisen zu liefern, insofern ein Gesammtquantum von wenigstens 8000 Centnern bestellt wird.

Es liegt daher bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Schnabel am Marktplatz, eine Liste zur Einzeichnung auf, welche am 1. Juli d. J. geschlossen wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1866.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von altem Schwarzwälder Kirschenwasser.

2.2. Der Unterzeichnete versteigert aus Auftrag:

Donnerstag den 21. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** 15 Korbflaschen (circa 650 Maas) altes Schwarzwälder Kirschenwasser, feinste Qualität, gegen Baarzahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Proben sind bei der Versteigerung selbst aufgestellt.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866. **Löffel,** Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 27. Juni 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße Nr. 51 aus Auftrag der Madame Christen nachbeschriebene, größtentheils noch neue Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Garnitur Möbel, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln, 1 Spiegelschrank, 1 ovalen Theetisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chaise longue. verschiedenen Tischen, 2 Pfeilerkommoden, 6 Rohrstühlen, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 2 vollständigen Betten, 1 großen Spiegel in Goldrahme, Bildern in Rahmen, 1 Küchenschrank, 1 eisernen, transportablen Herd, Küchengeräthen und verschiedenen anderen Gegenständen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.2.

Für Säcklermeister.

Bei unterfertigter Stelle sind mehrere Hundert Dienstmützen anzufertigen und werden die hierzu Lusttragenden Säcklermeister eingeladen, sich sogleich hier anzumelden.

Ettlingen, den 17. Juni 1866.

Großh. Montirungs-Commissariat.

2.2. **Welsch-Neureuth.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Johann Buchleither alt von Welsch-Neureuth werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 23. Juni l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Welsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

circa 3 Morgen 1 Viertel Acker in verschiedenen Gewannen, im Gesammtschätzungspreis von . 1360 fl.

sodann:

61 Ruthen 84 Fuß Wiesen in der VIII Theilung, Lerchenbuckel, neben Johann August Durand Wittwe und Jakob Schempp, tarirt zu . . . . . 100 fl.

Mühlburg, den 27. Mai 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Schuhmachers Karl Schätzle von Bulach wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebenes Wohnhaus sammt Zugehörde bis

Montag den 25. Juni l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

Die untere Hälfte einer einstöckigen Behausung nebst hälftiger Stallung und antheiligem Speicher, oben im Dorf Bulach gelegen, neben Alois Wiesser und Anton Lutz Wittwe; sodann 88 Ruthen Acker im Mittelfeld, beim Wohnhaus gelegen, neben Alois Wiesser und Joseph Schätzle l. Wittwe. Schätzungspreis . . . . . 600 fl.

Mühlburg, den 31. Mai 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. im Vorderhaus auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Durlacherthorstraße Nr. 38 ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen.

10.3. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Haus zu vermiethen.

3.2. Zu vermiethen ist auf 23. Oktober oder nach Wunsch auch schon früher Stephanienstraße Nr. 15 entweder das ganze Haus nebst Gärtchen oder getheilt der obere Stock mit 6 Zimmern und der untere mit 5 Zimmern, jeder nebst Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör. Der untere Stock könnte schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.1. Meine Wohnung, Leopoldstraße Nr. 13, 2. Stock, mit 5 Zimmern ist wegen Wegzug von September an zu vermiethen.

Professor **Zittel.**

3.3. **Zu vermiethen:**
die Bel-étage von 8 oder 9 Zimmern in meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 6, 6 Zimmer und Vorplatz sind parquettirt, Wasser- und Gasleitung, Waschküche, Keller und Mansarden ꝛc.

Emil Winter.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Es werden zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Juli abgegeben: Herrenstraße Nr. 20 b im 2. Stock.

*3.1. Adlerstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein einzelnes oder zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. Juli zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock vornenheraus ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen soliden, jungen Mann sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Wohnungsgesuch.

3.3. Es wird im westlichen Theile der Stadt Karlsruhe, mit Vorzug in der Stephanienstraße oder der Gegend des Mühlburgerthores, eine Herrschaftswohnung von circa 8 Zimmern und Salon auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen dem Herrn Commissionär Scharpf behändigt werden.

Gesuch.

*2.2. Zwei honette, ledige Kaufleute, welche geschäftliche Verhältnisse für ein Jahr, wohl auch länger hierher bestimmen, wünschen für sogleich in Mitte der Stadt und zwar, wenn thunlich parterre, bei einer braven und rechtschaffenen Familie, wo man zu Hause resp. ganz familiär sein könnte, zwei ineinandergehende Zimmer, wovon das eine zum Wohn- und Schlafzimmer, das andere aber zur Arbeit beziehungsweise zum Bureau benutzt werden könnte. Offerten beliebe man gefälligst unter Chiffre M. H. Nr. 127 dem Kontor des Tagblattes franco zuzustellen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen auf nächstes Ziel gesucht, welches gut waschen und putzen kann: Erbprinzenstraße Nr. 23 unten.

* **[Dienstanträge.]** Eine tüchtige Gasthofköchin wird auf Johanni in Dienst gesucht. Ebendaselbst findet ein Mädchen, welches putzen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 im vierten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

* [Dienstgesuch.] Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder bei Kindern. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 229.

*2.1. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, mit Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Zimmermädchen einen Dienst. Näheres Leopoldstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 93 zwischen 2 und 5 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle entweder in's Zimmer oder in einer Küche zu erhalten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 13 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldhornstraße Nr. 56.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Akademiestraße Nr. 32 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches putzen, waschen und spinnen kann, auch Kenntnisse im Kochen besitzt, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Sophienstraße Nr. 27 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst alle häusliche Arbeiten gut versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und das andere sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen auf das Ziel bei einer Herrschaft Stellen. Näheres Kronenstraße Nr. 30 im Vorderhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 133 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Kapitalgesuche.

2.1. Eine Stadtgemeinde in der Nähe von Karlsruhe sucht ein Kapital von **5000 fl.** gegen vierfache Versicherung in guten Liegenschaften aufzunehmen. Anerbietungen wollen sogleich dem Kontor des Tagblattes gemacht werden, welches nähere Auskunft ertheilt.

* Auf ein hiesiges Haus mit großem Hausgarten wird ein Kapital von **4500 fl.** bei 1/4 jähriger Zinszahlung auf erste Hypotheke auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Schneider

auf große und kleine Arbeit für Militär werden gesucht bei

Eduard Bösch.

Offene Dienerstelle.

3.3. Für eine auswärtige Herrschaft wird ein erfahrener und zuverlässiger Diener gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Iffland zum Erbprinzen.

Ein braver Bursche

wird gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Gimbel
in Mühlburg

Hausknecht-Gesuch.

*2.1. Ein braver Mann wird als Hausknecht gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Akademiestraße Nr. 34.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Bursche findet eine Stelle als Hausknecht und könnte sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 32 a.

Stellengesuche.

Walta Mulsto. 4.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, Waise, welches weiblichen Arbeiten vorstehen kann und der franz. Sprache kundig ist, sucht in einem Geschäft eine Stelle. Genanntes Mädchen würde bei guter Behandlung mit geringem Lohn eintreten, da dasselbe noch nie in einer Stelle war. Näheres ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Einstand-Gesuch.

* Ein Einstand für die Artillerie oder Cavallerie für einen Rekrut oder Reservemann wird von einem Einsteher gesucht. Zu erfragen bei Maurer Dummler in Rüppurr oder bei Schuhmacher Streib, Waldhornstraße Nr. 2 in Karlsruhe.

Beschäftigungsgesuch.

In der Ritterstraße Nr. 12, im Hintergebäude, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln und auch gewaschene Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

* Ein solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen sowohl in wie außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im Hintergebäude im ersten Stock.

Verlaufener Hühnerhund.

* Ein junger Hühnerhund, stichelhaarig, weiß und braun gefleckt und auf den Namen „Rolla" hörend, hat sich verlaufen. Um Auskunft wird gebeten: Stephanienstraße Nr. 50.

Gefunden.

* Es wurde eine Rolle **Geld** gefunden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Ausweis und Ersatz der Einrückungsgebühr beim Badmeister im Augarten abholen.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Solid gebaute größere und kleinere Häuser, darunter einige mit Gärten, in den schönsten Lagen innerhalb und außerhalb der Stadt, ferner gut rentirende Häuser in den besten Geschäftslagen dahier, ist der Unterzeichnete beauftragt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.
(Täglich von 11 bis 1 u. von 3 bis 4 Uhr.)

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße Nr. 60 sind zwei **Ordonnanzkoffer** für Reiterei wie auch **Sättel** und **Geschirr** zu verkaufen.

* ☛ Eine fehlerfreie, 4jährige **Stute** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 11 parterre.

Verkaufsanzeige.

* In der Ritterstraße Nr. 18 werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben: 1 großes Buffet von Nußbaumholz, 1 Bettkanapee, 1 Bücherschränkchen und 2 Kinderbettladen, eine größere und eine kleinere.

—25.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anerbieten.

Einige solide Herren können sich an einem bestehenden guten Kosttische betheiligen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Hinterhauses. Eitel Wo

* ☛ In Mitte der Stadt ist aus einer größeren Restauration täglich guter Mittagstisch, auf Verlangen auch Abendtisch, für ganze Familien wie einzelne Personen außer dem Hause abzugeben und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Hasenlager

Anerbieten.

8.3. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

Unentgeltlicher Unterricht.

2.2. Es werden einige wohlgesittete, beanlagte Mädchen **unentgeltlich** in Schulunterricht, Erziehung und Ausbildung angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Dr. Fritz, Immerwährender Kalender.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Thalkirschenwasser,
Rum, Arac, Anisette, holl. Curaçao, Breslauer Doppelkümmel, Chartreuse ꝛc. empfiehlt
Ph. Dan. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee

von **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.
und

Chocolade

von Neufchâtel empfiehlt
Chr. Kœbig,
3.2. Langestraße Nr. 26.

Westph. Schinken,

Göttinger Wurst und Salami sind frisch eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

35.27.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Tischweine

à 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Schoppen, faßweise à 16, 18, 20, 24, 30 kr. die Maas, Affenthaler, Markgräfler ꝛc. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1.

C. Naumann's neutrale Kernseife

in weißer und gelber Farbe
in Waschstücken von ½ Pfund Zollgewicht, nebst allen Sorten von **Wasch-** und **Toiletteseifen** empfiehlt zu billigen Preisen
Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.
—11. **F. X. Weißbrod.**

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei
—5. **J. Küst.**

22

Düsseldorfer Skizzenbücher

in 9 verschiedenen Grössen,
à 24 kr. bis 1 fl. 36 kr. per Stück
empfiehlt
Louis Dœring,
Langestr., gegenüber dem Museum.

Anzeige.

Um in meinem Waarenlager von **Straminarbeiten** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir verehrliche Damen hiermit darauf aufmerksam zu machen.
Fr. Distelhorst,
3.3. Herrenstrasse Nr, 20 b.

22

Flanellhemden,

Unterjacken, Unterbeinkleider, Leibbinden, Socken etc. etc.
empfiehlt in grosser Auswahl
Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
—5. Langestraße Nr. 134.

—6. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Für Militär!

Regenmäntel,
Regenröcke,
Regen-Havelocks,
Flanellhemden,
Reisedecken und
Reiseplaids

in großer Auswahl billigst bei

A. Herzmann,
3.1. Langestraße Nr. 155.

Für Offiziers-Mäntel

empfehle ich einen extra angefertigten, ganz vorzüglichen Stoff zu billigem Preis
Karl Glaser,
2.1. innerer Zirkel Nr. 27.

Für Herren Offiziere

empfehle ich meine in Haselholz geflochtenen **Feldflaschen** und befindet sich hievon ein Lager bei Herrn **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz Nr. 55 b, den ich ermächtigt habe, auf die seitherigen Preise jeder Flasche einen Rabatt von 30 bis 36 kr. zu bewilligen.
H. Bürck.

Auf Obiges bezugnehmend, empfehle ich diesen Artikel, sowie **vorzügliches, altes Kirschenwasser** zur geneigten Abnahme bestens
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Den Herren Militärs

als gutes Verbandmittel in die Brieftasche empfohlen!

6.2. **Ostindisches Pflanzenpapier,** bester Ersatz für das engl. Pflaster, leistet besonders bei Hautwunden, Aufreiten und bei wunden Füßen vortreffliche Dienste. Es ist in Couverts mit 6 Blatt in allen Apotheken Deutschlands und beim Erfinder, E. H. Gummi, Pfandhausstraße Nr. 9 in München, billigst zu haben.

Fourage-Säcke

in bester Qualität, stets vorräthig bei
Karl Glaser,
2.1. innerer Zirkel Nr. 27.

Toilette-Schwämme,
Bade-Schwämme,
Augen-Schwämme,
Kinder-Schwämme,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Seifentäschchen,
Baderollen,
Badetaschen,
Taschenkämmchen,
Taschenbürstchen,
Wasch- u. Frottirhandschuhe,
Hand-Emollient
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
65. Hoflieferanten.

Weinverkauf.

36.15. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 18 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr, G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.
Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.14. Sophienstraße Nr. 46.

Brunnenmacher.

* Indem ich mein Brunnenmachergeschäft in gefällige Erinnerung bringe, zeige ich ergebenst an, daß ich seit dem 1. Mai **Adlerstraße Nr. 6** bei Herrn Sattler Lipp wohne.
A. Pfau, Brunnenmacher.

2.1. Steinkohlen-Verkauf.

Fettgries-Flammkohlen 30 kr. und Fettgries-Flammstückkohlen 42 kr. per Zentner, frei in's Haus bei Abnahme von 20—30 Zentnern, bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Im Weißnäh-Geschäft

von **C. Glaßner,**
kleine Herrenstraße Nr. 16,
werden Herren- und Knabenhemden nach neuestem, gutsitzendem Schnitte, sowie Damenbeinkleider, Hemden, Jacken, weiße Röcke, Schlafhauben und Kinderartikel angefertigt.

6.6. Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:
Der beredte Franzose 24 kr.
Der beredte Engländer 24 kr.
Der beredte Italiener 24 kr.
Elwell, vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache 2 fl 18 kr.
Kaltschmidt, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 1 fl. 36 kr.
Der kleine Franzose 12 kr.
" " Engländer 12 kr.
Krimmel, Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 54 kr.
Lyrage, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 54 kr.
Mole, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 kr.
Der richtig sprechende Amerikaner 24 kr.
Williams Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 1 fl. 54 kr.

Grötzingen. Anzeige.

Außer vorzüglichem **Lagerbier** von C. Kammerer in Karlsruhe fortwährend **Erlanger Flaschen-Bier** in der **Kanne** zu **Grötzingen.**

Todesanzeige.

* Den heute Nachmittag nach längerem Leiden erfolgten Tod meiner lieben Schwiegermutter, Amalie Schweichler, geb. Burkhard, in ihrem 59. Lebensjahre zeige ich, im Namen der hinterbliebenen Kinder, allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit an.

Die Beerdigung findet am 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.
Benno Stolzenberg,
Hofsänger.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Ludwig Oehler, Gärtner, in einem Alter von 69 Jahren nach dreitägigem Lungenleiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Geschwister Oehler.

Danksagung.

* Den Bekannten und Verwandten, welche sich unserer guten Mutter während ihrer Krankheit mit warmer Liebe und großer Theilnahme angenommen, sowie Jenen, welche dieselbe zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.
Adolf Domas.
Sophie Domas.
Friederike Domas.
Emil Domas.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 33 vom 16. Juni 1866.

(Schluß von Seite 991.)

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Zimmer in Linx auf sein unterthänigstes Ansuchen, wegen leidender Gesundheit, vom 23. Oktober l. J. an in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Pfarrer Friedrich Ernst Ludwig Rott in Diersburg auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. April l. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Joseph Gut in Schwerzen auf die katholische Pfarrei Oberschopfheim, Dekanats Lahr, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 24. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Ernst zu Leiningen auf die katholische Pfarrei Rippberg, Dekanats Walldürn, präsentirten bisherigen Pfarrverweser daselbst, Friedrich Hutterer, wurde am 27. Mai d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Die von Seiten der fürstlich leiningen'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Vikars Karl Dalgauer in Hilsbach auf die evangelische Pfarrei Reihen hat unterm 5. Juni l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung erhalten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Gewerbebetrieb von Ausländern hier von Hausirern aus dem Königreich Preußen betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistrikts Kork betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistrikts Mosbach betreffend.

Die Besetzung des Notariatsdistrikts Mannheim II. betreffend.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte Endingen und Meisenheim betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg.

Im Sommerhalbjahr 1866 studiren:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
A. Auf der Universität Heidelberg:			
1. Theologen, immatrikulirte und Seminaristen	50	30	80
2. Juristen	53	395	448
3. Mediziner	18	46	64
4. Chemiker und Pharmazeuten	18	47	65
5. Kameralisten	9	4	13
6. Philosophen und Philologen	23	108	131
Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen:			
Personen reiferen Alters	16	46	62
Conditionirende Chirurgen u. Pharmazeuten	14	12	26
Gesammtzahl	201	688	889
B. Auf der Universität Freiburg:			
1. Theologen	164	14	178
2. Juristen	48	4	52
3. Mediziner und Pharmazeuten	33	15	48
4. Kameralisten	9	1	10
5. Philosophen und Philologen	5	5	10
	259	39	298
Hospitanten	—	—	8
Niedere Chirurgen	—	—	5
Gesammtzahl	—	—	311

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey. Vdt. Bechert.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Woldemar von Loewis of Menar auf Panten bei Riga für den von ihm erfundenen Leinsaat-Riffler.

Dem Herrn Heinrich Jacoby in Berlin für die von ihm erfundene Verbesserung des Perkussionsschlosses für Feuerwaffen jeder Art, nach vorgelegter Zeichnung und Beschreibung.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Verordnung.

Den Vollzug des Gesetzes über die Besteuerung der sogenannten Wanderlager betreffend.

Diensterledigungen.

Der Notariatsdistrikt Leimen im Amtsgerichtsbezirke Heidelberg.

Der Notariatsdistrikt Langensteinbach im Amtsgerichtsbezirke Durlach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 21. Mai d. J. der pensionirte Großherzogliche Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Füßlin zu Badenz; am 8. Juni der pensionirte Stabsquartiermeister des Gendarmeriecorps, Rittmeister Ferdinand Getti in Karlsruhe.

Ferner Regierungsblatt Nr. 34 vom 18. Juni 1866.

Gesetz,

die Bewilligung eines außerordentlichen Kredits zum Zwecke der Mobilmachung des Großherzoglichen Armeecorps betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

Artikel 1.

Dem Kriegsministerium wird zum Zwecke der Mobilmachung des Großherzoglichen Armeecorps und dessen Unterhaltung auf die Dauer von sechs Monaten ein weiterer Kredit von 3,813,200 fl., Drei Millionen achtmalhundert dreizehn Tausend zweihundert Gulden bewilligt.

Artikel 2.

Ueber die Verwendung dieses Kredits hat das Kriegsministerium seiner Zeit besonderen Nachweis zu geben.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 17. Juni 1866.

Friedrich.

Ludwig.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Gesetz,

die Einberufung der Exkapitulanten betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, wie folgt:

Artikel 1.

Das Kriegsministerium ist ermächtigt, die am 1. März, beziehungsweise 1. April d. J. entlassene Mannschaft, gleichviel ob die Betreffenden aus eigener Verpflichtung oder als Einsteher gedient haben, insoweit dies zur Herstellung des in der Bundeskriegsverfassung vorgeschriebenen kompletten Standes an ausgebildeten Truppen erforderlich ist, auf die Dauer von sechs Monaten wieder in Dienst einzuberufen.

Artikel 2.

Die einberufenen Exkapitulanten (Artikel 1) sind berechtigt, für Soldaten, welche noch nicht vollständig ausgebildet sind, einzustehen.

Bereits abgeschlossene Einstandsverträge derselben werden aufrecht erhalten.

Artikel 3.

Die einberufenen Exkapitulanten werden entlassen sobald die Mannschaft der Zugangsklasse 1866 ihre geeignete Ausbildung erhalten hat.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 17. Juni 1866.

Friedrich.

Ludwig. A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schreiber.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

16. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27″ 9‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27″ 9‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 15	27″ 8,5‴	„	„
17. Juni.				
6 U. Morg.	+ 11	27″ 5‴	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	27″ 6‴	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27″ 7‴	„	„

Rheinwasserwärme:

Am 18. Juni Abends
15 Grad

Sterbfalls-Anzeige.

18. Juni. Amalie Schweichler, alt 58 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Schweichler.

19. „ Adolphine Zimmermann von Mühlburg, Näherin, ledig, alt 25 Jahre.

19. „ Ludwig Oehler, Gärtner, Wittwer, alt 69 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

17. Juni Luise Katharine Elisabethe, Vater Joseph Blum, Schlossermeister.

17. „ Babette Pauline, Vater Philipp Reutlinger, Zimmermann.

17. „ Helene, Vater Adolph Römhildt, Kaufmann.

17. „ Ottilie Katharine Sophie Karoline, Vater Franz Schnellbach, Gärtner.

17. „ Luise Friederike Juliane, Vater Gustav Kuntz, Schuhmacher.

17. „ Emma Amalie, Vater Ludwig Bayer, Tüncher.

Getraut:

14. Juni. Karl Anselm, Schreiner und Bürger, mit Anna Müller von Hirschthal.

14. „ Wilhelm Segisser, Hofmusikus und Bürger, mit Pauline Karoline Dollmätsch von hier.

17. „ Franz Dörich, Schreiner und Bürger, mit Friederike Knab von hier.

Leihbibliothek von Carl Geggus,
2.1. Langestraße Nr. 167.

Da die Gesellschafts-Bibliotheken auf einige Wochen geschlossen werden, empfehle ich den verehrlichen Mitgliedern derselben meine

Leihbibliothek,

bestehend aus belletristischen Werken der ältern und neuesten deutschen, franz. und engl. Literatur.

Karlsruhe, den 20. Juni 1866.

Carl Geggus.

2.2.

Militär-Uhren.

Eine schöne Auswahl silberner **Cylinder-** und **Ankeruhren** mit Deckel über dem Glas, sehr praktisch bei Ausmärschen und **Manöver**, empfiehlt unter Garantie den **Herren Offizieren** bestens

J. Kaufmann, Uhrmacher.

Café-Brasserie Schmieder

rue de Seine N°. 91

Paris.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich hier ein Café-Brasserie übernommen. Für ächtes Münchener Bier und deutsche Eßwaaren ist auf's Beste gesorgt. Zu geneigtem Besuch ladet höflichst ein

3.2. **Gustav Schmieder.**

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau, in Wagenladungen von mindestens 30 Centnern zu **ermäßigten Preisen.** (Preußische Kassenscheine nehme für voll).

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. 3.3.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 20. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Original-Handzeichnungen:

Entwurf zu einem Rathhaus, componirt und gezeichnet von Architekt C. Remé in Hamburg, früher Schüler des hiesigen Polytechnikums.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Museum: Gartenmusik, Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 21. Juni:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Freitag den 22. Juni:

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Sonntag den 24. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe. Nr. 646. Mühle im Ultenthal (Südtyrol) von Settari in München. Nr. 647. Brasilianischer Indianer auf der Jagd, von F. Keller in Karlsruhe. Nr. 648. Heimkehr von der Heuernte, von C. Neur in Karlsruhe. Nr. 649. Mädchen aus dem römischen Gebirge, von H. Brüle in Berlin. 650. Wintermorgen, von A. Stademann in München. — Nr. 651. Am Abend in Holland, von J. W. v. Borselen in Haag. Nr. 652. Oleographie, von Braunek in Mainz. Nr. 653. Motiv von Ramsauerbach, von Hlavacek in Worms. Nr. 654. Passiver Widerstand, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 655. St. Helene (la belle Poule), von W. v. Schulmann in Wiesbaden. Nr. 656 Kaninchenfamilie, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 657. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Bekmann in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Personen. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zeuger, Kfm. v. Bamberg. Raub, Kfm. v. Worms. Weller, Kaufm. von Ofen. Ried, Priv. v. Waibstadt.

Deutscher Hof. Biller, Ock. v. Murten. Barth, Kfm. v. Ingenheim. Boldauf, Maler v. Ludwigshafen. Hochschwender, Bierbrauer von Mannheim. Müller v. Mühlhausen. Fischer von Germersheim. Fürth, Lehrer v. Philippsburg. Horn, Kaufm. v. Bellheim.

Englischer Hof. Baron von Carlshausen, Part. v. Lausanne. Rose, Kfm. v. Leipzig. Dr. Lipkau v. Paris. Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Leonhardi v. Wachenheim. Möller, Kfm. v. Danzig. Hamilton Rent. a. England. Frau Walhamber m. Bedienung v. Wien. Biedefeld, Kaufm. v. Berlin. Tritscheller, Kfm v. Lenzkirch. Gutmann, Kaufm. v. Göppingen. Schifferdecker, Part. mit Fam. v. Königsberg. Gunzenhäuser, Kfm. v. Frankfurt von Bunsen m. Fam. u. Dienerschaft a. England. von Merz, Rent. von Petersburg. Hainlin, Rechts-Consulent und Geiger, Kaufm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Hammer, Kaufm. von Creuznach. Beraer, Fabr. v. Haag. Renner, Priv. v. Bamberg. Hassold mit Frau v. Ulm. Howalky mit Fam. aus Ungarn. Pfeffers m. Sohn von Tübingen. Straub, Kfm. v. Lahr. Müller, Kfm v. Breslau.

Geist. Wagner, Kfm. v. Gemmingen. Bauernfeindt, Kfm. v. Frankfurt. Heimeridt, Kfm. v. Singen.

Goldener Adler. Peutser, Techniker v. Wien. Berringer, Sekretär v. Nürnberg. Bischoff, Pfarrer v. Freiburg. Merß, Ing. v. Pforzheim. Fothmiller, Kfm. v. München. Bockluff, Kaufm. v. Vogelsburg. Frey u. Haite a. Amerika.

Goldener Karpfen. Zeller, Cameralpraktikant v. Heidelberg.

Goldenes Lamm. Helferich, Kaufm. v. Gossau. Tod, Kfm. v. Glaßhofen. Arnold, Kfm. v. Straßburg. Dieterich, Kfm. v. Chur. Mahlzuber, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Rasch, Fabrik. von Großholz. Laiple, Maschinenbauer von Fellbach. Brounswich, Kfm. v. Wattwiler. Raverdure, Kfm. v. Straßburg. Mulzbauer, Kfm. v. Amberg. Schwenger, Kfm. von Schorndorf Schreiner, Kfm. v. Augsburg.

Grüner Hof. Hible, Kfm. v Cöln. Baumann, Kfm. v Lenzingen Kühnle, Kaufm. v. Brackenheim. Erb, Part. v. Lahr. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Liebringhauer, Kaufm. von Hagen. Butler, Rent. a. England. Bender, Prof. v. Weinheim. Donat, Handelsmann v. Höchst. Delzet, Kfm v. Crefeld. Kosler v. Friedelsheim. Barthold, Part. m. Frau v. Speyer. Mandart, Part. v. Paris. Frau Seeger, Part. von Baden. Sonntag, Part. v. Gernsbach. Glaß, Part. v. Modisin (Amerika). Schweikert u. Ellert, Partik. v. Pforzheim. v. Binzer, Partikulier v. Mannheim. Schmidt, Notar v. Endingen. Hailer, Rechtsanwalt v Horb.

Hôtel Große. Ehry, Kfm. von Mainz Mall, Kfm. v. Eßlingen. Scheiding, Kfm. von Mannheim. Holz, Kfm. v. München. Heuther, Kfm. von Aachen. Herz. Kfm. v. Mainz. Diesch, Fabr. v. Pirmasens. Krins, Fabr. v. Frankfurt. Frey, Kfm. v. Geißlingen. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt Schauenburg, Druckereibesitzer v. Lahr. Asser, Kfm. v. Mainz. Rink, Kfm. v. Lahr.

Prinz Max. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Seufer, Holzhändler v. Herrenalb. Badmann, Holzhändler v. Schwann Beihl, Fabr v. Freiburg. Budt, Kaufm. v. Aachen Mohr, Kfm. v. Zürich Müller, Schuhfabrikant von Tuttlingen.

Ritter. Ruppert v. Gernsbach. Hemmerle von Kirchheimbolanden.

Römischer Kaiser. Way, Kaufm. von Basel. Seidel, Kfm. v Innsbruck. Willitt von Wiesbaden. Blum, Kfm. v. Wien Dany, Kaufm. v. Osnabrück.

Rothes Haus Tadel, Kfm v. Freiburg. Korber, Kfm. v. Landau. Frau Ernst u. Fräul Todler von Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Ulm. Flaitz, Priv. v. Rothweil. Barner, Prof. v. Reutlingen Dollmetsch, Fabr. v. Nagold.

Stadt Pforzheim. Wagner, Kfm. v. Waldshut. Schiedel, Kfm. v. Reutlingen.

Weißer Bär. Gräter, Ingenieur v Stuttgart. Waubach v. Ebingen Märgle, Arzt von Endingen. Boch, Pfarrer v. Constanz. Müller, Kfm. v. Eppingen. Dreyfuß, Kfm. v. Bruchsal Ritter, Kfm. v. New-York. Bögle, Arzt v. St Georgen. Salinger v. Rastatt. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Kachel v. München. Ornet m. Frau v. Mannheim.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 21. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.